

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 63

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Son- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (308*)
Gemeinschuldner: Gstrein, Lorenz, Baumeister, von Kappel, Bezirk Landeck (Tirol), wohnhaft an der Stationsstrasse Nr. 36, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1900, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Schmiede, Wiedikon-Zürich III.
Eingabefrist bis und mit 21. März 1900.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (301)
Gemeinschuldner: von Smirnoff-La Roche, Edgar, im Oberried bei Belp.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1900.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. März 1900, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt.
Eingabefrist: Bis und mit 21. März 1900.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (302)
Failli: Tissot, Justin, monteur de boîtes, à Renan.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 janvier 1900.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 13 mars 1900 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (304)
Failli: Zéender-Roulet, J., commerce de combustibles, Yverdon.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 février 1900.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 23 février 1900, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.
Délai pour les productions: 21 mars 1900 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (317/318)
Faillis: Les sieurs Pierroz & C^{ie}, liquoristes, Quai des Eaux-Vives 20 bis, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 février 1900.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 2 mars 1900, à 10 heures avant midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 21 mars 1900 inclusivement.
Failli: Laurain, tenancier du buffet de la gare de Cornavin.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 mars 1900.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 15 février 1900, à 11 heures avant midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 21 mars 1900 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Pfäffikon. (314)
Gemeinschuldner: Treiber, Gottlob, Bettfedernreinigungsgeschäft und Stahlspänerfabrik in Pfäffikon (S. H. A. B. 1900, pag. 17).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. März 1900.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Luttenberg. (309)
Gemeinschuldner: Bänziger, Jacob, im Rosenberg in Heiden (S. H. A. B. 1900, pag. 73).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 3. März 1900 beim Bezirksgerichte Vorderland.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (310)
Failli: Schacher, Alfred, Café de l'Université, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page 89).
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 mars 1900 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (314/315)
Faillis: Roesgen frères, Rue Dassier 9, Genève (F. o. s. du c. 1900, page 18). Marc-Henri Jeanmonnot nég., Rue de Fribourg 12, Genève (F. o. s. du 1899, page 1502).
Délai pour intenter l'action en opposition: 3 mars 1900 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (316)
Failli: Neydeck, Ph. L., nég., Rue du Mont-Blanc, 8, Genève.
Délai d'opposition à la clôture: 3 mars 1900 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (305/306)
Faillis: Walther, Louis, entrepreneur, à Yverdon (F. o. s. du c. 1899, page 343).
Quillet, Philippe, boulanger, à Yverdon (F. o. s. du c. 1899, page 1357).
Date de la clôture: 29 janvier 1900.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (307)
Gemeinschuldner: Meier, Rudolf, Futterschneider, von Dänikon, wohnhaft an der Zweierstrasse, Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 196).
Datum des Widerrufs: 16. Februar 1900 infolge Nachlassvertrag.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons Zug. (313)
Im Konkurse des Hegglin-Roth, Jos. in Menzingen, (S. H. A. B. 1899 pag. 1235), werden Donnerstag, den 8. März 1900, nachmittags 1 Uhr, im Rathaus in Menzingen konkursamtlich versteigert:
1) Haus und Garten, im Unterdorf, Schwert genannt, nebst Haus (Rümelihaus) und Garten ebendasselbst.
2) Haus, Garten und Hanfland, auf dem Stalden.
3) Haus zum alten Hirschen, im Unterdorf, Majorenbau.
4) Haus am alten Hirschen, im Unterdorf, Meienbergs.
5) Farnplatz, in der Staldenweid gelegen, ca. 24 Burden ertragend.
Die Steigerungsbedingungen über diese Liegenschaften können vom 26. Februar 1900 an, beim Konkursamt Zug eingesehen werden.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans in Wangs. (312)
Gemeinschuldner: Giger-Pfiffner, B., Bäcker, in Murg (S. H. A. B. 1900, pag. 17).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 24. März 1900, nachmittags 2^{1/2} Uhr, z. «Schiffli» in Murg.

Objekte:

1. Wohnhaus mit Bäckerei, Metz, Stallungen und Schlachthaus in Murg, assek. für Fr. 26,700.
 2. Das Gut Sitten mit Scheune, assek. für Fr. 600.
 3. Das Gut Oberstasten mit Scheune, assek. für Fr. 400.
 4. Das Gut Untertasten mit Scheune, assek. für Fr. 400.
- Schatzungssumme von Ziff. 1 Fr. 35,000, von Ziff. 2 Fr. 8770, von Ziff. 3 Fr. 6180, von Ziff. 4 Fr. 6500.
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 14. März 1900 beim Konkursamt auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe.

(B.-B. 295—297 n. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während sehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (303)

Schuldner: Burkhard, P. Ed., Baugeschäft, in Oerlikon.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Februar 1900.

Sachwalter: J.-C. Ganz, Rechtsanwalt, Zürich.

Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1900 bei dem Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. März 1900, nachmittags 2½ Uhr, im Zunfthaus zur Waag, in Zürich I.

Die Akten können vom 19. März 1900 an im Bureau des Sachwalters, Thalgaasse Nr. 35, Zürich I, eingesehen werden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (300)

Débitur: Manassero, Louis, marchand de vins en gros, Rue Winkelried, 5, à Genève (F. o. s. du c. 1899, page 1578).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 26 février 1900, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Druckfehler-Berichtigung. Die Firma der zweiten Filiale Zürich I der Firma «Julius Brann Zürcher Engros Lager», in Basel (Thalacker 50) hätte selbstverständlich nicht lauten sollen «Magazin J. Brann», wie in Nr. 58 des S. H. A. B. vom 17. d. M., pag. 235, publiziert, sondern **Magazin J. Brann**.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1900. 17. Februar. Die Genossenschaft mit der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hindelbank & Umgebung** in Hindelbank hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Friedrich Witschi-Glauser, Gutsbesitzer, im Wyler, von und zu Hindelbank; derselbe ist befugt, mit dem Sekretär, Notar Brähler, kollektiv namens der Genossenschaft zu zeichnen; Kassier: Jakob Krebs, von Wattenwyl, Stationsvorstand, in Hindelbank; Beisitzer: Gottfried Keller, von Schlosswyl, Ocler, und Johann Fankhauser-Witschi, Negoc. von Trub, beide in Hindelbank.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

16 février. La raison **C. Hamel**, au Noirmont, fabrication de boîtes de montres en métal (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, n° 82, page 654), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

17 février. La raison **Constant Froidevaux** au Leupéquinot, épicerie (F. o. s. du c. du 17 mars 1890, n° 38, page 209), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1900. 17. février. La raison **Ed. Hogg & Stadler en liquidation**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1891, page 207, et 1894, page 69), est radiée, sa liquidation étant terminée.

17 février. Les raisons suivantes ont été radiées d'office, ensuite de la faillite des titulaires:

F. Kern, à Fribourg (F. o. s. du c., 1894, page 1139).

T. Besson, à Fribourg (F. o. s. du c., 1899, page 73).

17 février. Jean Mivelaz, à Fribourg, ayant donné sa démission des fonctions de directeur de la société anonyme **Fabrique de draps de Fribourg** (F. o. s. du c., 1899, page 141), le conseil d'administration a nommé en son lieu et place Robert Schnyder, de Baden, demeurant à Fribourg, en qualité de directeur de la société et lui a conféré le droit de signer pour la société et de la représenter vis-à-vis des tiers.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1900. 17. Februar. Inhaberin der Firma **M. Bühler**, in Olten, ist Margaritha Bühler, geb. Christener, Ehefrau des Gottfried Bühler, von Sigriswyl (Bern), in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Cycle-Hall E. Iten & Co.** in Basel hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Iten».

12. Februar. Inhaber der Firma **Emil Iten** in Basel ist Emil Iten, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Cycle-Hall E. Iten & Co.». Natur des Geschäftes: Handel in Automobilen, Velocipeden und Zubehören. Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Albangraben 1 und Steinenthorstrasse 16.

15. Februar. Die Firma **L. Schwok** in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1172) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Ruutz-Haller & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 4. Juli 1890, pag. 526) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Heinrich Ruutz-Haller aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «Nunnenmacher & Co.».

17. Februar. Heinrich Berthold Nunnenmacher, von Staufen (Baden), wohnhaft in Basel, und Theodor Wenger-Ruutz, von Bern, wohnhaft in Delsberg (Bern), haben unter der Firma **Nunnenmacher & Co.** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Ruutz-Haller & Co.» übernommen hat. Heinrich Berthold Nunnenmacher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Theodor Wenger-Ruutz ist Kommanditist mit der Summe von hunderttausend Franken (Fr. 100,000). Die Firma erteilt Prokura an Alfred Clerc, von Fleurier (Neuchâtel), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 17. Februar. Die Firma **Sonderegger-Tanner** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 737 und dortige Verweisung) erteilt Prokura an Emil Sonderegger, von Heiden, wohnhaft in Herisau.

St. Gallen — St-Gall — Sau Gallo

1900. 16. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Math. Helblings Familie** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1217) sind nunmehr auch die beiden Teilhaber Rudolf Helbling und Otto Helbling in Rapperswil berechtigt, die rechtverbindliche Unterschrift zu führen. Die Teilhaberin Emma Helbling ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1900. 16. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Parpan** hat sich, mit Sitz in Parpan, eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, die Rindviehzucht in der Gemeinde Parpan zu heben. Die Statuten sind am 12. Dezember 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt erfolgt, bis zur Eintragung der Genossenschaft ins Handelsregister, durch Unterzeichnung der Statuten. Später Eintretende werden durch Mehrheitsbeschluss sowie durch Zahlung der von der Genossenschaft noch zu bestimmenden Eintrittsgebühr in die Genossenschaft aufgenommen. Der Austritt darf nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und ist 3 Monate vorher dem Vorstände schriftlich anzuzeigen. Des weiteren erteilt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuch ist eine Aufnahmegebühr von 50 Cts. und für die Abstammungsbescheinigung Fr. 1 zu entrichten. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, mit Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Genossenschafter. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der aus dem Präsidenten und 2 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft führt nur deren Präsident. Präsident der Genossenschaft ist L. Schmid, in Parpan. Vorstandsmitglieder sind: H. Bernhard, N. Salzgeber-Sprecher, in Parpan.

16. Februar. Der Inhaber der Firma **Theodor Danuser** in Zerneuz (S. H. A. B. 1896, pag. 1198) ändert die Benennung des Geschäftslokales ab in: Hotel Bär und Post.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1900. 16. Februar. Die Firma **E. Bürgin & Cie., Wild & Cie. Nachf.** in Suhr (S. H. A. B. 1899, pag. 1398) ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

Bezirk Baden.

16. Februar. Inhaber der Firma **J. von Tobel** in Mellingen ist Johann Jakob von Tobel, von Buchs (Zürich), wohnhaft in Mellingen. Natur des Geschäftes: Gasthof und Bäckerei. Geschäftslokal: zum «Hirschen».

16. Februar. Die Firma **Rich. Diebold** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 42) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Diebold zum Ochsen**, in Baden, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Wwe. Anna Diebold Bertschinger, von und in Baden. Natur des Geschäftes: Badhotel. Geschäftslokal: Hotel Ochsen (grosse Bäder).

Bezirk Kulm.

16. Februar. Gotthold Burger und Eugen Burger, beide von Burg, in Menziken, haben unter der Firma **Burger & Cie.** in Menziken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. April 1899 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabakfabrikation.

Bezirk Lenzburg.

16. Februar. Der Verein unter der Firma **Schützengesellschaft Othmarsingen** in Othmarsingen (S. H. A. B. 1896, pag. 660) hat seinen Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Kuhn, Posthalter; Vorstandsmitglieder sind: Jean Marti-Lüthy, Rud. Wirz-Schaub, Jean Widmer, Hans Marti, Fabrikant, alle von und in Othmarsingen. Der Präsident führt kollektiv mit einem Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Februar. Die Firma **Louis Salzmänn** in Othmarsingen (Strohhutfabrikation) (S. H. A. B. 1891, pag. 138) erteilt Prokura an Catherine Salzmänn, geb. Schnyder, von Eggwyl, in Othmarsingen.

17. Februar. Louis Rud. Salzmänn, von Eggwyl (Bern), in Othmarsingen, und Louis Rud. Koller, von Meierskappel (Luzern), in Othmarsingen, haben unter der Firma **L. R. Salzmänn & Cie.** in Othmarsingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Die Firma erteilt Prokura an Louis Salzmänn, Vater, von Eggwyl, in Othmarsingen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Wasserstoffsuperoxyd.

17. Februar. Die Firma **Louis Salzmänn** in Othmarsingen (Fabrikation von Wasserstoffsuperoxyd) (S. H. A. B. 1898, pag. 858) und damit die an Frau Catherine Salzmänn erteilte Prokura ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen.

16. Februar. Der Inhaber der Firma **A. Braendli, Rechtsagent** in Staßelbach (S. H. A. B. 1894, pag. 808), nämlich Adolf Braendli, von Reitnau, in Oftringen, ändert die Firma ab in **A. Braendli, Notar** und verlegt den Sitz des Geschäftes nach Oftringen. Natur des Geschäftes: Notariats- und Geschäftsbüreau.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 17. février. Il résulte d'un extrait des procès-verbaux de la **Société immobilière de la Croix d'Ouchy**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} juin 1883, et 8 novembre 1892), que le président du conseil d'administration de cette société est M. le curé François Palud, et le secrétaire est Albert Robichon, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Orbe.

17 février. Le chef de la maison **E. Devenoge** à Orbe, est Félix-Edouard fils de feu Jean-Jacques Devenoge, d'Arnex, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, cigares, poterie, tissus, confections.

Bureau de Vevey.

19 février. Le chef de la maison **Léon Picard** à Vevey, est Léon, fils de feu Jacques Picard, de Lille (département du Nord, France), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Tissus. Magasin: Rue de Lausanne n° 37, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1899. 30 décembre. La société anonyme **Société d'exploitation du chemin-de-fer du Jura Neuchâtelois**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 5 décembre 1885, n° 116, page 750; 9 janvier 1886, n° 2, page 11; 19 septembre 1889, n° 152, page 732; 27 décembre 1892, n° 272, page 1105; 22 septembre 1897, n° 241, page 989, et 14 novembre 1898, n° 312, page 1299), est dissoute par l'expiration du terme fixé dans les statuts, soit de 31 décembre 1899. La liquidation sera opérée sous la raison **Société d'exploitation du chemin-de-fer du Jura Neuchâtelois en liquidation** par le conseil d'administration, lequel a délégué tous les pouvoirs à Henri Wittwer, ancien directeur, de Neuchâtel, y domicilié, qui est autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

30 décembre. Sous la raison sociale **Compagnie du Jura neuchâtelois** il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but la prise à bail et l'exploitation du chemin de fer du Jura Neuchâtelois. Moyennant approbation de l'assemblée générale, la société peut se charger de l'exploitation d'autres voies ferrées. Les statuts de la société, reçus Emile Lambelet, notaire, à Neuchâtel, portent la date du 28 décembre 1899. La durée de la société est fixée à quinze années commençant le 30 décembre 1899. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en cent actions de cinq mille francs chacune. Les actions sont nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par Georges de Montmolin, de Neuchâtel; Henri Wittwer, de Neuchâtel; Alfred-Louis Jacot, du Locle (Neuchâtel), président, vice-président et secrétaire du conseil d'administration; Pierre-Sylvestre Vuarnoz, de Neuchâtel, chef d'exploitation et Ernest-Auguste Blandinier, de Villiers (Neuchâtel), contrôleur d'exploitation, tous à Neuchâtel. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux délégués ayant la signature sociale. Bureaux: Hôtel des Postes, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 16 février. La raison **A. Louot**, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 27 septembre 1899, n° 304, page 1225), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée:

Les suivants: René Bardin, Victor Leleu et Alfred Louot, tous trois

d'origine française, les deux premiers domiciliés à Paris et le troisième à Genève, ont constitué au Prieuré (Petit-Saconnex) sous la raison sociale **Bardin, Leleu et Louot**, et avec le sous-titre de «Comptoirs Vinicoles», une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1900, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison: «A. Louot», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de vins, spiritueux, huiles et savons. Locaux: 25, Rue Amat.

16 février. Les suivants: André-Louis Hürter, d'origine vaudoise, domicilié à Plainpalais, et Paul-Henri Poinot, d'origine française, domicilié à Carouge, ont constitué aux Acacias (Plainpalais), sous la raison sociale **Hürter et Poinot**, une société en nom collectif qui a commencée le 15 août 1899. Genre d'affaires: Fabrique de biscuits. Locaux: Chemin des Noirettes.

17 février. Les suivants: Gabriel Moachon, de Genève, domicilié au Petit-Lancy, et Joseph-Eugène Faivre, d'origine française, domicilié à Perly, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Moachon et Faivre**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1900. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie fine en gros, demi-gros et détail, à l'enseigne «Grande Epicerie genevoise». Locaux: Boulevard de Plainpalais 17, et Rue de Hesse 6.

17 février. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire à Genève, en date du 25 janvier 1900, il a été constitué, sous la raison sociale **Société des Immeubles de la rue de Monthoux**, une société anonyme ayant son siège à Genève. Cette société a pour objet l'acquisition de terrains, la construction de maisons sur les dits terrains, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de soixante-dix mille francs (fr. 70,000), divisé en 280 actions, au porteur, de 250 francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites et opposables aux actionnaires et aux tiers, par trois avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres élus par l'assemblée générale; elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs spécialement délégués par le dit conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Ernest Naef, domicilié à Genève; Jean Fontana, domicilié à Chêne-Bourg; Jean Dunand, domicilié à Carouge; Louis Brolliet, domicilié à Plainpalais, et Constant Regamey, domicilié à Genève. Bureaux: Rue de la Corratierie n° 18, chez Nicole & Naef.

17 février. La société en nom collectif **Spinodi et Grassi**, travaux en ciment et carrelages, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1886, n° 26, page 183), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1900. Elle subsiste pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés, agissant tant conjointement que séparément.

17 février. Le chef de la maison **F. Spinodi**, à Plainpalais, commencée le 1^{er} janvier 1900, est François Spinodi, de Monte (Tessin), domicilié à Genève (associé de Spinodi & Grassi en liquidation). Genre d'affaires: Travaux en bâtiment. Bureaux et chantier: Boulevard de St-Georges 26, et Rue Jean-Louis Hugon.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausseuhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

Den im Reichsamt des Innern zu Berlin zusammengestellten Berichten über Handel und Industrie entnehmen wir folgende Ausführungen: Die rasche, in einzelnen Zweigen mit Riesenschritten sich vorwärts bewegende Entwicklung der Industrie in den Vereinigten Staaten von Amerika beschränkt naturgemäß, unterstützt von hohen Eingangszöllen, das Absatzgebiet für eine grosse Anzahl von Einfuhrwaren und überfüllt zum Teil den amerikanischen Markt. Zu diesen Industrien gehören in erster Linie diejenigen, welche den Bedarf an Massenartikeln und Stapelwaren versorgen: Die Eisenindustrie, vom Roheisen und den Halbfabrikaten bis zu den fertigen Maschinen, Werkzeugen, Fahrzeugen aller Art und Drahtwaren, die Textilindustrie mit teilweiser Ausnahme der Leinenindustrie, die Papierindustrie, die Lederindustrie, die Industrie der Holzbearbeitung, die chemische Industrie mit den grossen Kali- und Sodafabrikaten, die Industrie der Steine und Erden, alle diese Industrien versorgen mit heimischen Erzeugnissen in grossem Umfange den amerikanischen Markt. Im Wettbewerbe mit den Erzeugnissen dieser Industrien bietet der Markt der Vereinigten Staaten ein Absatzgebiet nur dann, wenn durch Mangel an Rohstoffen oder Halbfabrikaten die Produktion hinter dem Bedarfe zurückbleibt oder wenn die Preise die Grenze erreichen, welche die Einfuhr ermöglicht, wie dies gegenwärtig beispielsweise bei der Eisenindustrie und den Rohstoffen für die Papierindustrie der Fall ist. Dagegen bleibt der Markt, abgesehen von Rohstoffen, offen für diejenigen Waren, welche in den Vereinigten Staaten nicht in genügendem Umfange hergestellt werden, wie z. B. die chemisch hergestellten Farbstoffe für gewisse Spielwaren, Musikinstrumente, Specialitäten auf dem Gebiete des Maschinenbaues, der Messinstrumente, der Metall-, der Glas-, der Leder- und der Papierindustrie. Ferner bleibt das weite Gebiet der Mode- und Luxuswaren der Einfuhr offen, ganz abgesehen von den Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen. In der Porzellan-, Glas-, Textil- und Bekleidungsindustrie giebt das Entschieden in der Zunahme begriffene Verlangen weiterer Bevölkerungskreise nach Mode- und Luxuswaren eine gesteigerte Absatzmöglichkeit. Die Einfuhr von Luxuswaren und «Gegenständen des freiwilligen Verbrauches» ist um 20% gestiegen und beträgt reichlich 13% der Gesamteinfuhr. Die amerikanische Industrie hat sich bisher nur in geringem Umfange auf die Herstellung feinerer Waren und von Modespecialitäten gelegt, da dieselbe die Anwendung der bekannten amerikanischen Arbeits- und Fabrikationsmethoden nicht zulässt, und es wird auch für die nächste Zukunft eine Aenderung hierin nicht zu erwarten sein, da das Bestreben der Grossindustrien in der Hauptsache auf die Herstellung von Massenwaren und, nachdem sie sich den heimischen Markt für ihre Erzeugnisse gesichert haben, auf die Ausfuhr gerichtet ist. Es fehlt in der Textil-, der Glas-, der Porzellan- und der Lederindustrie nicht an Bemühungen, die europäischen Muster zu erreichen; doch sind die Erfolge bisher über einen bescheidenen Umfang nicht hinausgegangen.

Was die Mittel und Wege betrifft, um Geschäftsverbindungen anzuknüpfen und Erfolge zu erzielen, so scheint es nach den gemachten Erfahrungen nicht überflüssig zu sein, von neuem darauf hinzuweisen, dass diejenigen, welche sich ein Absatzgebiet in den Vereinigten Staaten noch nicht erworben haben, das Folgende beachten sollten: Die Gewichte und Masse sind nach amerikanischen Einheiten, die Preise in amerikanischem Geld und einschliesslich der Verpackung, der Fracht, zum mindesten bis zum Landungshafen, und des Zolles anzugeben. Die peinlichste Befolgung der Vorschriften über die Markung und Verzollung der Waren ist notwendig, damit nicht den Zollbeamten Gelegenheit zur Beanstandung gegeben wird. Ferner ist auf sachgemässe und sorgfältige Verpackung der

Waren zu achten. Die Geschäftscirkulare, Beschreibungen, Anweisungen und Annoncen sind in verständlichem Englisch abzufassen. Man kann nicht erwarten, dass Agenten Zeit und Arbeit aufwenden, um Waren gegen eine geringe Provision einzuführen. Baldige und gute Erfolge können nur in Aussicht gestellt werden, wenn man den Agenten ausser den Provisionen ausreichende Spesen gewährt. Es ist durchaus verkehrt, anzunehmen, dass sich die Ware vermöge ihrer Güte selbst einführt und verkauft. Gerade in den Vereinigten Staaten ist ein unablässiges Empfehlen der Ware und die unablässige Darlegung der Vorzüge derselben unbedingt erforderlich. Es ist falsch, den Absatz, besonders in Artikeln, welche in den unmittelbaren Verbrauch übergehen, nur in den grossen Städten zu versuchen. Die mittelgrossen und kleineren Städte bieten häufig bessere Absatzmöglichkeiten. Nicht zu vergessen ist es, dass das Gebiet der Vereinigten Staaten von Amerika sehr ausgedehnt und die Bevölkerung sehr gemischt ist, so dass die Absatzmöglichkeiten in den verschiedenen Landesteilen verschieden sind und den Verschiedenheiten der Neigung, des Geschmacks und des Klimas Rechnung zu tragen ist. Falls sich die bisher verfolgten Wege durch Importhäuser oder Agenten einen Absatz zu erlangen und zu erhalten nicht mehr als gangbar erweisen, so bleibt nur der Weg, dem Konsumenten durch möglichst direkten Verkehr mit dem Detaillisten nahezukommen. Anfragen an das betreffende Konsulat über den Absatz von Waren in den Vereinigten Staaten von Amerika sollten zum mindesten genaue Angaben bezüglich der Art, der Qualität und der Preise der Waren enthalten und, wenn möglich, von Mustern oder Abbildungen begleitet sein. Muster, welche an Agenten etc. geschickt werden und keinen Handelswert haben, unterliegen der Verzollung nicht; wird jedoch eine Wertangabe verlangt oder werden die Muster in Rechnung gestellt, so ist die Wertangabe unbedingt dem Marktwerte der Ware entsprechend abzugeben, da Minderbewertung Konfiskation zur Folge hat.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	Januar-Janvier	
Désignation des articles	1900	1899
Pétrole, roh, und Petroleumdestillate	9	9
Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	64,389	54,655
Schweineschmalz — Saindoux	8,012	9,011
Weizen — Froment	208,316	388,610
Hafer — Avoine	57,760	70,279
Gerste — Orge	9,324	8,666
Mais — Maïs	34,306	67,099
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	13,914	16,426
Mehl — Farine	29,394	47,387
Kaffee, roher — Café brut	8,910	6,867
Rohtabak — Tabac brut	5,211	6,014
Roh- und Krystallsucker, Stampf (Pilé)		
Zucker, Abfallsucker, Traubenzucker		
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins	97,528	23,135
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken		
Sucre en pains, plaques, blocs	10,389	7,779
Zucker geschlitten oder fein gepulvert		
Sucre coupé ou en poudre fine	9,656	6,783
Wein in Fässern — Vins en fûts	73,610	95,466

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Hôtel Europe Paradiso bei Lugano.

Unter Leitung der Frau
Hirt-Wyss, früher Hotel Beau-
regard, Lugano, und Hotel
Wildstrubel, Adelboden.
Wunderbare Lage am See.
Mod. Komf. Lift. Elektr. Licht
und Warmwasser-Heizung (in
allen Räumen) werden in den
mässigen Passanten- und Pen-
sionspreisen nicht berechnet.
Eigent.: Hirt-Wyss & Cie.

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel.

Die Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 27. Februar 1900, vormittags 10 Uhr, im Lokale der
Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16, in Basel, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1899, sowie
Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages und Festsetzung
des Zeitpunktes für die Auszahlung der Dividende nach Vorlage des
Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1900.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre
Titel bis spätestens den 24. Februar bei
der Gesellschaftskasse,
der Basler Handelsbank in Basel oder
der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
oder deren Comptoirs
zu deponieren. Die Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Herren
Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Februar an im Bureau der Gesellschaft
zur Einsicht auf.

Basel, den 12. Februar 1900.

(211)

Der Präsident des Verwaltungsrates:
B. A. Dreyfus-Brettauer.

Zürcher Depositenbank.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 24. Februar
1900, abends 5 Uhr, im Grand Hôtel Bellevue au Lac stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1899 und Bericht der Rechnungs-
revisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung für das zehnte Geschäftsjahr und Décharge-
erteilung an die Verwaltungs-Organe.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Besetzung der Kontrollstelle für 1900.
- 5) Konstatierung der Emission und Volleinzahlung von 1500 neuen Aktien.

Stimmkarten können vom 12.—22. Februar im Geschäftslokal, Parade-
platz 5, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden. Vom
gleichen Tage an sind die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktio-
nären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 3. Februar 1900.

(168)

Der Verwaltungsrat.

Erstklassige, sehr bedeutende
Mährische Malzfabrik
wünscht in einzelnen Kantonen der Schweiz in Brauereien best ein-
geführte, angesehene Persönlichkeiten als

(206)

Vertreter

zu engagieren. — Gef. Offerten nebst Referenzen, unter Chiffre Export
Nr. 1869, an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien.

Grosser Geldschrank

mit 24 vermietbaren Stahlfächern, ganz vorzüglich erhalten,
von der Panzer A.-G. Berlin bezogen, ist wegen Anschaffung eines grösseren
vorteilhaft zu verkaufen. — Anfragen erbeten:

Wittenberger Spar- und Leihbank,

(254)

Wittenberg (Bez. Halle).

Zuverlässige Bezugsquelle von edlen Reit- u. Wagen-Pferden,

sowie von egal Paaren in mittelschweren und ganz schweren
Zugpferden.

Soeben angekommen mit einem Transport

= Norddeutscher Pferde =

worunter einige egale Paare.

(154)

Kaufliebhaber ladet höflichst ein

Hugo Willy, Pferdehändler,
Oerlikon bei Zürich.

Jura-Simplon-Bahn.

Wiederherstellung des regelmässigen Zugverkehrs zwischen Genf und Bellegarde.

Der zeitweise unterbrochen gewesene regelmässige Betrieb auf der P. L. M.
Strecke Genf-Bellegarde ist infolge Wiederherstellung des Credo-Tunnels seit
31. Januar d. Js. wieder aufgenommen worden. Der gesamte Verkehr aus
oder nach Frankreich via Genf-Bellegarde findet somit wieder ungehinderte
Beförderung.

(260)

Bern, den 20. Februar 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Chemins de fer Jura-Simplon.

Rétablissement de la circulation des trains entre Genève et Bellegarde.

Les réparations au tunnel du Credo étant terminées, l'exploitation régu-
lière de la ligne P. L. M. entre Genève et Bellegarde, qui était suspendue
temporairement, a été reprise le 31 janvier écoulé.

(261)

Le service des transports de et pour la France, via Genève-Bellegarde,
est par conséquent de nouveau assuré.

Berne, le 20 février 1900.

Direction des chemins de fer Jura-Simplon.

Biel ♦ Hôtel Victoria ♦ Bienne

unmittelbar am Bahnhofausgang.

Table d'hôte mittags und abends. Restauration zu jeder Tages-
zeit. Vorzügliche Verpflegung. — Portier am Bahnhof.

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten
bestens empfohlen.

Der neue Besitzer:

Jules Koller-Baur,

(220)

gew. Oberkellner im Hôtel du Grand Pont, Lausanne.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres

4 % Obligationen

(1687)

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von
3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder In-
haber ausgestellt.

Die Direktion.

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausrichtung einer

Dividende von 7 %

beschlossen und kann somit

(257)

Coupon Nr. 10 mit Fr. 17.50

an unsern Kassen in Bern und Zürich von heute an eingelöst werden.

Bern, 19. Februar 1900.

Die Direktion.

Volksbank in Biel.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre auf 6 % festgesetzte
Dividende für das Rechnungsjahr 1899 wird von heute an, gegen Rückgabe
des betr. Coupons, mit Fr. 30 per Aktie an unserer Kasse ausbezahlt.

Biel, den 20. Februar 1900.

(262)

Die Direktion.

Dampfmaschinen

Dampfkessel

(781)

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

KING & Co, Zürich

— Maschinenfabrik und Kesselschmiede —

C^{ie} Internationale du gaz aérogène

(Système van Vriesland)

GENÈVE.

(266)

Messieurs les actionnaires sont informés qu'en vertu des décisions de
l'assemblée générale du 15 février, le premier à compte de remboursement
de la moitié du capital social sera payé en fr. 75 des le 1^{er} mars
prochain au siège social, 12, Rue de Hollande, contre présen-
tation des titres de 10 heures à midi.